

## Smartmove macht den Tourismus mobil

Utl.: Innovatives Carsharing-Konzept nutzt bestehende Ressourcen und bringt ganze Regionen auf die umwelt- und klimafreundliche Überholspur. Gäste profitieren von zusätzlichem Service. =

Wien (OTS/LCG) - Endlich sind die Corona-Einreisebeschränkungen gefallen und dem heimischen Tourismus steht eine starke Saison bevor. Viele Gäste setzen mittlerweile auf die umweltfreundliche Anreise mit der Bahn, die von zahlreichen Regionen und Hotels aktiv beworben wird. Entspannte Urlaubstage mit gutem Gewissen und kleinem CO<sub>2</sub>-Ausstoß sind die Devise. Das muss aber keine Einbuße bei der individuellen Mobilität bedeuten. Schließlich laden die heimischen Urlaubsgebiete dazu ein, auch das Umland zu entdecken oder einen Tagesausflug zu unternehmen. Um die schönsten Ecken unseres Landes zu erkunden, braucht es manchmal eben doch ein Auto. Das können einzelne Hotels oder ganze Regionen ihren Gästen jetzt ganz einfach anbieten. Sie haben den Zündschlüssel für ein innovatives und klimafreundliches Mobilitätsangebot in der Hand. Mit der Technologie des österreichischen Unternehmens Smartmove verwandeln sie ihren bestehenden Fuhrpark im Handumdrehen in eine Carsharing-Flotte. Sie kann über die einfache Web-Plattform verwaltet werden und Gäste buchen die Autos einfach über die intuitive Smartphone-App. Das System von Smartmove ist denkbar einfach: Wann immer ein Auto nicht benötigt wird, kann es anderen zur Verfügung gestellt werden. Die bestehenden Ressourcen werden optimal genutzt und es braucht keine neuen Autos, die derzeit aufgrund der langen Lieferzeiten und weltweiten Logistikprobleme schwierig zu bekommen sind. Langfristig wird die Zahl der Neuwagen auf unseren Straßen reduziert und bestehende Pkws werden besser genutzt, weil die hohen Stehzeiten drastisch verkürzt werden.

Zwtl.: Einfach als Mobilitätsvorreiter durchstarten

Wer seinen Gästen das Mehr an Service bieten möchte, entscheidet selbst, ob das wegweisende Carsharing-Modell bereits im Zimmerpreis enthalten sein soll oder auch eine zusätzliche Einnahmequelle darstellen kann. Die Entscheidung über den Preis trifft der Eigentümer des Fahrzeugs ebenso wie über die Zeitfenster, in denen er das Auto seinen Gästen zur Verfügung stellen will und in welchem Radius es genutzt werden darf. Die fortschrittliche Technologie von

Smartmove bietet damit noch einen weiteren großen Vorteil: Der bestehende Fuhrpark kann auch den Mitarbeitern für ihren Weg zur Arbeit zugänglich gemacht werden und damit einen entscheidenden Vorteil bei der Suche nach dringend benötigtem Personal darstellen. Die Umwandlung des bestehenden Fuhrparks in einen digital verwalteten Carsharing-Pool ist simpel und in kurzer Zeit erledigt. In die Autos muss lediglich eine Carsharing-Box von Smartmove eingebaut werden, damit die Reise in die Mobilität der Zukunft losgehen kann.

Weitere Informationen auf [smartmove.eu] (<https://smartmove.eu>)

~

Rückfragehinweis:

leisure communications  
Alexander Khaelss-Khaelssberg  
Tel.: +43 664 8563001  
<mailto:akhaelss@leisure.at>  
<https://twitter.com/akhaelss>  
<https://www.leisure.at/presse>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/615/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2022-05-25/06:00

250600 Mai 22

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20220525\\_TPT0001](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20220525_TPT0001)